Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 81

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 81 XVIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 6. März. 1900 Berne, Mardi, 6 mars. XVIIIme année. № 81
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2es Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Service postal fluvial de la Bolivie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 2. März. Inhaberin der Firma **M. Schwarz-Schürch** in Oerlikon ist Witwe Maria Schwarz, geb. Schürch, von Aach (Baden), in Oerlikon. Konfektion und Spezereihandlung. Freyastrasse 401.

2. März. Inhaber der Firma **Paul Kern** in Zürich II ist Paul Kern, von Berlingen (Thurgau), in Zürich II. Schuhhandlung. Utostrasse 1.

2. März. Die Firma **Paul Carpentier** in Zürich I (S. H. A. B. vom 22. Juni 1897, pag. 679) erteilt eine fernere Einzel-Prokura an Hans Carpentier, von Zürich, in Zürich I.

2. März. Inhaber der Firma **Heinrich Hoffmann** in Wald ist Heinrich Hoffmann, von Richtersweil, in Wald. Tuch- und Wollenwaren und Spezereihandlung. Beim Freihof.

2. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizer. Immobilien-Agentur (Agence immobilière suisse; Agenzia svizzera d'immobili)** in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. April 1899, pag. 527) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Oktober 1899 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jost Jenny durchgeführt, indem derselbe die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** zeichnet. Die Unterschrift Fritz Ducommun is erloschen.

2. März. Inhaber der Firma **G. Tausch** in Altstetten ist Georg Tausch von Seewis (Graubünden), in Altstetten. Droguen-, Material- und Kolonialwaren. Güterstrasse 443.

2. März. Inhaber der Firma **J. Bt Litterer, Sohn** in Uster ist Johann Baptist Litterer, von Gebweiler i. E., in Uster. Kammmacherei für Spinnereien. Brunnenstrasse 1370.

2. März. Die Firma **Frau Kathe Greul-Brasser** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 23. Mai 1899, pag. 683) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

2. März. Die Firma **Haus Widmer** in Winterthur (S. H. A. B. vom 17. November 1896, pag. 1279) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. März. Der Inhaber der Firma **Th. Gelpke** in Winterthur (S. H. A. B. vom 14. Juli 1899, pag. 935) ändert dieselbe ab in: **Th. Gelpke-Stacheli** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und Geschäftslokal: Kolonialwarenhandlung. Marktgasse, zur «Insel».

2. März. Aus dem Vorstande der **Milchkonsum-Gesellschaft Langnau-Gattikon** in Langnau a. A. (Genossenschaft) (S. H. A. B. vom 28. März 1896, pag. 374) ist Karl Bär ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Vicepräsident gewählt: Walther Aschmann, von Thalweil, in Gattikon-Thalweil.

2. März. Die Genossenschaft **Konsumverein Oberwinterthur** in Oberwinterthur (S. H. A. B. vom 11. Dezember 1897, pag. 1258) hat laut Beschluss ihrer Generalversammlung vom 1. Oktober 1899 eine Revision der Statuten durchgeführt, auf Grund welcher gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen die folgenden Aenderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft stellt sich die Aufgabe, ihren Mitgliedern den Einkauf der nötigsten Lebensbedürfnisse in guter Ware und zu möglichst billigen Preisen zu vermitteln, um dann im fernern durch die damit erzielten Ersparnisse nach dem Prinzip der Selbsthülfe die Lage der Genossenschafts-Mitglieder bestmöglichst zu heben und zu verbessern. Ebenso verfolgt sie gemeinnützige und gesellige Interessen innerhalb ihres Verbandes. Die Zahl der Anteilscheine eines Genossenschafters ist auf einen reduziert, und es kann sein Betrag auch ratenweise einbezahlt werden. An Stelle der Rechnungsrevisoren tritt eine Geschäftsprüfungskommission von drei Mitgliedern und die gleiche Zahl Suppleanten. Publikationsorgane sind: «Der Landbote» in Winterthur und der «Weinländer» in Wülflingen. Der geschäftsleitende Ausschuss besteht aus dem von der Generalversammlung gewählten Präsidenten und dem Kassier, sowie einem von der Verwaltungskommission bestellten Mitglied. Die Einzelunterschrift ist aufgehoben, und es zeichnen nunmehr die Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses je zu zweien kollektiv. Es gehören demselben nunmehr an: Jakob Mörgeli, Präsident; Gustav Kellermüller, Kassier, und Gottfried Rüegg, Aktuar, alle von und in Oberwinterthur. Jakob Spörri gehört dem geschäftsleitenden Ausschuss nicht mehr an, und es ist dessen Unterschrift erloschen. Weitere Filialen in Stadtrain, Stadel-Grundhof und Grüze.

3. März. Löschung von Amteswegen, gemäss nicht rekurrierter Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft:

Firma **A. C. Frei** in Zürich II (S. H. A. B. vom 15. November 1895, pag. 1163) und damit die Prokura Emil Frei, infolge Hinschiedes der Inhaberin.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren.

1900. 3. März. Die **Käsereigenossenschaft Diessbach** in Diessbach b. B. hat in der Generalversammlung vom 18. April 1899 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 29. November 1888, Nr. 128, pag. 941, publizierten Thatsachen getroffen: Genossenschafter wird, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Auspfändung und Ausschluss, auch durch die Thatsache der Nichtlieferung von Milch innerhalb eines Rechnungsjahres. Noterben von Genossenschaftern haben das Recht, einen oder mehrere der Ihrigen zu bezeichnen, welche im Verhältnis des zugeteilten Landes zu den im Nachlasse sich vorfindenden Stammanteilen berechtigt sind und welche am Platze der Ausgeschiedenen durch Beschluss der Hauptversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden können. Ein freiwilliger Austritt ist dem Vorstande schriftlich anzukünden. Das Betriebskapital besteht: 1) aus den von den Mitgliedern einzuzahlenden Summen, welche in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt werden; 2) durch weitere Beiträge der Mitglieder; 3) durch Darlehen. Jedes Mitglied hat einen Stammanteil zu übernehmen; die übrigen werden von der Hauptversammlung den Mitgliedern zugeteilt, diese bestimmt auch die Zahl der von Neueintretenden zu übernehmenden Stammanteile. Beim Ausscheiden eines Genossenschafters erhält der Austretende 80% des ihm beziehenden Gesellschaftsvermögens. Die Hauptversammlung kann auch Ausbezahlung des vollen Betrages beschliessen. Der Rechnungsabschluss findet jeweilen auf 1. Mai statt. Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Hauptversammlung, welche je nach dem Gegenstand der Verhandlungen aus Genossenschaftern allein oder aus solchen und Milchlieferanten, die nicht Mitglieder sind, besteht; *b.* der Vorstand. Die Hauptversammlung findet ordentlicherweise jährlich ein Mal im Monat Mai statt. Der Präsident, oder Vicepräsident, und der Sekretär oder ein Beisitzer, zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Schmid, allié Fuhrer, Wirt, Präsident; Bendicht Moser-Kaderli, im Thal, Vicepräsident; Rudolf Moser, Vater, Sekretär und Kassier: Rudolf Fuhrer, Vater, auf dem Hübeli, und Friedrich Zingg, in der Lohmatt, Beisitzer; alle von und in Diessbach. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

2. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenstube in Oberdiessbach** (S. H. A. B. Nr. 278 vom 5. Oktober 1896, pag. 1143) hat am 15. Februar 1900 ihren Vorstand für die Amtsdauer von 2 Jahren neu bestellt, resp. bestätigt. Derselbe besteht aus: Eduard von Wattenwyl, alt Grossrat, in Oberdiessbach, als Präsident; Rudolf von Wattenwyl, Grossrat, daselbst, als Vicepräsident; Fr. Em. Hartmann, alt Pfarrer in Bümplitz, als Kassier; Peter Schüpbach, Arzt, in Oberdiessbach, als Vice-Kassier, und Hermann Bay, Pfarrer, daselbst, als Sekretär. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv namens der Genossenschaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1900. 2. März. Die Firma **Heinrich Dätwyler-Burgher** in Schmidrued (S. H. A. B. 1894, pag. 152) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 3 März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. & H. Sallmann** in Altnau (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 419) hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Robert Sallmann aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Hermann Sallmann-Kauf, von Amrisweil, in Altnau, und die Erben des verstorbenen Gesellschafters Robert Sallmann, nämlich Witwe Frieda Sallmann, geb. Naegeli; Oskar, Martha und Richard Sallmann, alle von Amrisweil, in Altnau, letztere drei minorenne Kinder vertreten durch ihre Mutter Frieda Sallmann-Naegeli, ferner Paul Sallmann-Knecht, von und in Amrisweil, haben unter der Firma **Hermann Sallmann & Cie** in Altnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 begonnen hat. Die neue Firma «Hermann Sallmann & Cie» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. & H. Sallmann». Zur Vertretung der Firma nach aussen und Firmazeichnung sind nur Hermann Sallmann-Kauf und Paul Sallmann-Knecht befugt. Mechanische Strickerei.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 1er mars. La maison **Ernest Meyer**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1896, nº 106, page 435, et 24 novembre 1897, nº 291, pag. 1192), est modifiée en ce sens que le «Comptoir International pour l'exploitation d'inventions brevetées et la pyrotechnie», a complété son enseigne, qui sera «Aux Inventions Modernes» et transporté le magasin spécial de cette branche: 6, Rue du Commerce; le reste sans changements.

1er mars. L'association ayant pour titre **Laiterie de Meyrin**, ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. du 24 juillet 1896, nº 209, page 865), a, dans sa dernière assemblée générale, nommé membres de son comité: Marc Reverchon et Pierre Griot, tous deux à Meyrin, en remplacement de L. Clochet et H. Caillat, membres sortants.

1er mars. La raisou **Louis Hiertzeler**, vins en gros et spiritueux, à la «Cave économique», à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1895, nº 214, page 896), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

1er mars. Jeanne-Louise Salis, veuve de Jean Novel, et Hermine-Gabrielle Delaquis, toutes deux de Genève, et y domiciliées, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Mmes Novel et Delaquis**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er juillet 1899. Genre d'affaires: Mercerie et bonneterie. Magasius: Rue de la Servette 35.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

im Jahre 1899.

Einfuhr

	1897 $	1898 $	1899 $
Europa	407,970,332	324,726,462	402,507,267
Oesterreich-Ungarn	7,069,747	4,938,308	8,054,189
Azoren und Insel Madeira	20,638	15,240	11,383
Belgien	13,910,545	9,249,855	11,733,802
Dänemark	823,316	207,525	650,808
Frankreich	66,730,631	55,719,002	70,404,908
Deutschland	93,062,278	77,679,471	89,579,339
Gibraltar	41,584	12,241	27,307
Griechenland	744,657	1,092,643	1,002,403
Grönland, Island etc.	135,284	87,401	78,658
Italien	20,165,602	21,907,061	26,459,351
Malta, Gozzo etc.	12,709	10,752	9,518
Niederlande	13,782,795	13,306,832	15,278,069
Portugal	2,426,833	2,526,759	3,774,642
Rumänien	—	12	—
Russland (Ostsee-Provinzen) etc.	2,270,021	3,125,871	3,372,146
Russland (Schwarzes Meer)	1,776,062	1,568,890	1,917,840
Serbien	3,950	12,095	—
Spanien	3,596,184	3,606,308	5,341,636
Schweden und Norwegen	2,677,399	2,588,037	3,087,113
Schweiz	12,692,809	13,336,063	16,288,947
Europäische Türkei	2,526,052	2,487,263	3,113,881
Vereinigtes Königreich	159,002,286	111,298,803	142,321,497
Nord-Amerika	101,762,584	97,830,811	123,348,804
Süd-Amerika	108,442,125	83,675,415	91,728,862
Asien	98,896,750	94,310,501	136,863,919
Oceanien	25,957,853	26,883,893	32,656,083
Afrika	9,535,585	8,187,346	11,740,636
Total	742,595,229	634,964,448	798,845,571

Ausfuhr

	1897 $	1898 $	1899 $
Europa	858,049,510	981,230,370	959,284,520
Oesterreich-Ungarn	4,876,171	6,751,846	6,358,785
Azoren und Insel Madeira	420,150	297,940	374,625
Belgien	41,769,322	46,522,811	45,815,633
Dänemark	11,469,981	15,803,904	18,474,444
Frankreich	73,665,199	80,154,266	70,107,127
Deutschland	136,277,886	163,776,623	161,405,852
Gibraltar	301,254	586,660	420,053
Griechenland	129,296	185,522	226,508
Grönland, Island etc.	225	—	6,164
Italien	21,336,735	24,572,116	25,763,039
Malta, Gozzo etc.	59,457	78,083	204,661
Niederlande	59,672,319	72,771,855	83,601,488
Portugal	2,038,889	4,188,482	5,113,524
Rumänien	43,787	122,251	145,104
Russland (Ostsee-Provinzen) etc.	5,018,552	7,829,706	6,166,964
Russland (Schwarzes Meer)	1,162,020	1,287,652	1,148,874
Serbien	—	—	217
Spanien	11,804,060	8,050,475	11,528,777
Schweden und Norwegen	5,592,753	9,698,244	11,816,703
Schweiz	180,547	265,258	215,895
Europäische Türkei	115,883	188,669	381,745
Vereinigtes Königreich	482,695,024	538,768,027	503,955,335
Nord-Amerika	129,468,982	149,164,257	168,864,567
Süd-Amerika	33,506,140	35,102,408	37,421,700
Asien	40,663,159	46,956,598	53,848,554
Oceanien	21,841,877	24,931,183	37,542,986
Afrika	16,679,427	18,111,470	18,602,394
Total	1,099,709,045	1,255,546,266	1,275,499,071

Insgesamt sind in 1899 für $ 380,897,891 Erzeugnisse der Industrie zur Ausfuhr gelangt, entsprechend einem Wertdurchschnitt von $ 31,000,000 pro Monat. Im Jahre 1898 stellte sich dagegen der Durchschnitts-Wert der Fabrikaten-Ausfuhr erst auf $ 25,000,000 pro Monat. Wie rapide der Wert dieser Ausfuhr zunimmt, geht daraus hervor, dass im Dezember 1899 für $ 35,296,276 Industrie-Erzeugnisse zur Ausfuhr gelangt sind, gegen $ 28,206,276 im gleichen Monat des Vorjahres.

Die letztjährige Fabrikaten-Ausfuhr von $ 380,897,891 ergiebt gegenüber einer vorjährigen Ausfuhr von $ 307,924,994, eine Zunahme um $ 72,862,897. Dagegen gelangten in 1899 an Boden-Produkten nur für $ 782,105,048 zur Ausfuhr, gegen $ 851,915,762 in 1898. Der Wert der letztjährigen Ausfuhr an Forst-Produkten war $ 47,862,121 gegen $ 39,030,313; an Bergwerks-Produkten $ 33,279,187, gegen $ 25,851,692; an Fischerei-Produkten $ 5,637,077, gegen $ 5,819,208; der sonstigen Ausfuhr $ 3,532,663 gegen $ 3,016,771 in 1898.

Die Ausfuhr von Erzeugnissen der Industrie weist in den leitenden Artikeln für die beiden letzten Kalender-Jahre folgende Aenderungen auf:

	1898 $	1899 $
Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen	9,073,384	13,594,524
Bücher und Landkarten etc.	2,427,205	2,744,488
Wagen, Waggons etc.	3,867,515	5,036,169
Bicycles und Teile davon	7,092,197	4,920,284
Kupfer-Barren	33,598,869	41,250,166
Baumwollstoffe, gefärbt	4,625,981	5,145,794
„ ungefärbt	10,880,445	14,552,681
Leinenwaren etc.	2,662,592	4,218,781
Glas und Glaswaren	1,289,919	1,716,848
Schiesspulver und Explosivstoffe	1,392,211	1,676,089
Gummiwaren	1,666,226	2,081,588
Wissenschaftliche und elektrische Apparate	3,817,930	5,695,630
Stahlschienen	5,888,464	6,122,382
Stahlplatten	787,245	1,690,510
Struktureisen und -Stahl	1,255,451	2,059,289
Stahldraht	3,086,818	5,526,980
Baueisen	6,945,221	8,948,330
Elektrische Maschinen	2,523,641	3,143,336
Metall-Arbeits-Maschinen	5,741,750	6,840,924
Pumpen und Pump-Maschinen	2,300,811	3,916,645
Nähmaschinen und Teile davon	3,062,471	4,103,328
Lokomotiven	5,190,752	4,767,850
Schreibmaschinen	2,077,250	2,776,363
Sonstige Maschinen	16,413,893	19,721,191
Eisenröhren und Montierungen	4,595,451	6,783,396
Schuhe und Stiefel	1,944,428	3,668,485
Musik-Instrumente	1,594,619	1,960,299
Raffiniertes Mineral-Oel	47,592,299	59,425,913
Farben und Farbstoffe	1,156,037	1,692,397
Papier und Papierwaren	5,578,615	5,628,475
Tabak-Fabrikate	5,185,464	5,200,628
Seife	1,385,130	1,772,986
Hausmöbel	3,417,999	3,877,325
Wollenwaren	1,020,810	1,229,539

Bezüglich der Waren-Einfuhr ergiebt sich die grösste Zunahme an Industrie-Material, dieselbe war ca. 33% grösser als in 1898 und um über 50% grösser als in 1896. An Nahrungsmittel gelangten um 20% mehr zur Einfuhr als in 1898, dagegen weniger als in 1896, an fertigen Fabrikaten um 12% mehr als in 1898, aber ebenfalls weniger als in 1896. Zum dritten Teile bestand die letztjährige Waren-Einfuhr der Vereinigten Staaten aus Rohmaterialien für die Industrie; in 1896 bildete diese Warenklasse nur erst 24% der Gesamt-Einfuhr und in 1898 waren es 31%. Dagegen entfielen von der Gesamt-Einfuhr 1896 noch 34,36% auf Nahrungsmittel, wogegen es in 1898 nur noch 29,58% und in 1899 nur 20% waren. Die Einfuhr von fertigen Fabrikaten betrug 15% der letztjährigen Gesamt-Einfuhr, gegen 12½% in 1898 und 17,67% in 1896.

Von den 20 Haupt-Artikeln, welche 75% der Einfuhr bildeten, sind nahezu die Hälfte Industrie-Materialien, die übrigen Nahrungsmittel und fertige Fabrikate. Die 20 Artikel, von welchen die Vereinigten Staaten jährlich je für mindestens $ 10,000,000 importierten, sind entweder industrielles Material: Häute, Chemikalien, Rohseide, Gummi-Fasern, Zinn, Holz, Tabak, und Wolle, oder Nahrungsmittel: Zucker, Kaffee, Früchte und Nüsse, Thee, Malz und alkoholhaltige Getränke, oder fertige Fabrikate: Baumwoll-, Seiden-, Leinen-, Wollen-, Glas- und Porzellan-Waren sowie Eisen und Stahl.

Die Einfuhr dieser 20 Artikel in den Jahren 1898 und 1899 repräsentierte den folgenden Wert:

	1898	1899
Industrie-Material.		
Häute	$ 39,906,307	$ 51,127,659
Chemikalien	42,240,289	48,247,047
Rohseide	27,173,174	42,776,678
Gummi	26,069,544	34,397,320
Rohfasern	17,027,079	21,808,904
Holz	13,863,778	18,024,509
Zinn	8,770,221	16,746,117
Tabak	10,348,160	13,994,627
Wolle	11,586,579	11,669,844
Nahrungsmittel.		
Zucker	$ 76,009,070	$ 108,124,877
Kaffee	53,652,313	56,068,980
Früchte und Nüsse	15,496,655	20,553,022
Thee	9,544,976	10,934,161
Alkoholhaltige Getränke	10,199,807	12,244,287
Fabrikate.		
Baumwollwaren	$ 29,390,228	$ 36,572,938
Seidenwaren	25,284,641	27,880,683
Leinenwaren	24,929,377	27,312,624
Eisen und Stahl	12,473,637	14,788,472
Wollenwaren	15,206,365	14,596,016
Glas und Porzellan	11,375,982	12,586,964

Verschiedenes. — Divers.

Le service postal fluvial de la Bolivie. Nous lisons dans l'«Union postale»: Une des tâches les plus difficiles des administrations des postes des républiques de la Colombie, de l'Equateur, du Pérou et de la Bolivie consiste dans l'établissement de communications postales régulières dans les vastes territoires du bassin de l'Amazone, situés au-delà de la chaine des Andes. Cependant l'obligation d'assurer des communications postales régulières devient de plus en plus impérieuse à mesure que le commerce et l'industrie envahissent ces territoires lointains et en majeure partie inexplorés pour y exploiter les précieux trésors naturels qu'ils renferment.

Comme ces régions manquent de routes, on comprend que l'on utilise, pour les transports postaux, les nombreuses rivières qui coulent à l'est des Cordillières et vont se jeter dans l'Amazone. Tout récemment, l'administration des postes de la Bolivie a organisé un service postal fluvial particulièrement intéressant pour établir de meilleures communications postales avec le département du Rio Beni, situé au nord-est de la république. Précédemment, il n'y avait qu'un service par trimestre entre Trinidad, la capitale du dit département, située sur le Rio Mamoré, et Villabella, l'importante station bolivienne des douanes qui se trouvent à la frontière du Brésil, à l'endroit où les deux grandes rivières Mamoré et Beni se réunissent pour former le Rio Madeira. Ce service postal tout à fait insuffisant a été transformé en un service mensuel. Les envois postaux sont transportés jusqu'à la «Cachuela Guajaramerin» par les chaloupes à vapeur que des maisons de commerce de Trinidad entretiennent sur la rivière Mamoré. A partir de cet endroit, les envois sont expédiés par canot sur Villabella aux frais des propriétaires des chaloupes. L'administration des postes paye la modeste somme de 25 bolivianos (1 boliviano argent = environ fr. 2. 25) pour un transport postal de Trinidad à Villabella. Dans la direction opposée, c'est-à-dire de Villabella à Trinidad, il n'a pas été possible jusqu'ici d'organiser un service fluvial régulier.

Pour remédier aux inconvénients, le Gouvernement de la République a résolu d'établir, sur la Beni, un service postal au moyen de chaloupes à vapeur. Ces chaloupes ont été commandées en Europe; en attendant leur arrivée, le service postal sera effectué au moyen de bateaux à rames.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	22 février. fr.	1er mars. fr.		22 février. fr.	1er mars. fr.
Encaisse métallique	169,669,272	111,974,031	Circulat. de billets	560,031,250	568,069,360
Portefeuille	456,933,760	464,297,922	Comptes-courants	76,108,111	79,180,473

Deutsche Reichsbank.

	23. Februar. Mark.	28. Februar. Mark.		23. Februar. Mark.	28. Februar. Mark.
Metallbestand	857,958,000	884,510,000	Notencirculation	1,006,052,000	1,031,342,000
Wechselportefeuille	680,738,000	692,800,000	Kurzf. Schulden	518,460,000	518,014,000

Banca d'Italia.

	31 janvier. L.	10 février. L.		31 janvier. L.	10 février. L.
Moneta metallica	385,541,407	385,924,706	Circolazione	874,361,823	857,957,103
Portafoglio	293,096,921	285,113,794	Conti correnti a vista	103,497,946	79,478,249

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	23. Februar. österr. fl.	28. Februar. österr. fl.		23. Februar. österr. fl.	28. Februar. österr. fl.
Metallbestand	1,127,011,184	1,127,514,990	Notencirkulation	1,260,682,060	1,290,144,320
Wechsel:					
auf das Ausland	56,318,692	56,665,948	Kurzfäll. Schulden	66,522,579	53,476,615
auf das Inland	276,088,284	281,969,100			

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. **Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.** Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN** ist speciell eingerichtet (4)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.

Handelsakademie St. Gallen.

St. Gallen: Stadt und Umgebung 45,000 Einwohner. Welthandelsplatz für Stickerei-Industrie.

Beginn des nächsten Schuljahres 7. Mai 1900.

Sprachfächer: Deutsche, französische, englische, italienische, spanische, portugiesische, holländische, arabische und russische Sprache für Anfänger und Vorgerückte. (246)

Handelsfächer: Verrechnungswissenschaft; kaufmännische und politische Arithmetik und Uebungen; kaufmännische Korrespondenz in Verbindung mit Buchungen und Comptoirpraxis in deutscher, französischer, englischer, spanischer, portugiesischer, italienischer und holländischer Sprache.

Volkswirtschaftslehre, Verwaltungs-, Finanz- und Rechtslehre, Handelsgeschichte und -Geographie, Warenkunde.

Vorlesungen über Litteratur, Geschichte, specielle Rechtsgebiete, Volkswirtschaft und Naturwissenschaften, — von Professoren verschiedener Nationalität, in verschiedenen Sprachen.

NB. In 4 zusammenhängenden Semestern können abgerundete Unterrichtsgänge für angehende Kaufleute oder Verwaltungsbeamte durchgemacht werden, auf deren Grund ein **Diplom** erteilt wird.

Alles Nähere besagt der Prospektus und der Lektionskatalog.
Auskunft erteilt

Die Direktion.

Banque Populaire GENEVOISE

(fondée en 1868)

Rue de la Tour de l'Ile, n° 1, **GENÈVE.**

Le dividende de **6 ½ %** pour l'exercice 1899, voté par l'assemblée générale du 22 février 1900, est payable, dès ce jour, à la caisse de la banque (à l'exception des 1er et 16 de chaque mois) sur la présentation des livrets de sociétaires.

La Banque Populaire Genevoise bonifie actuellement un intérêt annuel de:

3 % sur les dépôts disponibles.
4 % sur les dépôts de 1 à 3 ans.

Escompte, recouvrements, avances sur titres, ouvertures de crédit sur garanties, ordres de bourse.

Conditions modérées. (337)

Soennecken

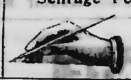
Um schnell und sicher eine für die Hand passende Feder zu finden, wähle man nach Soennecken's System unter folgenden Auswahlen: (326)

Steile Federhaltung

Schrift	Auswahl
fein	N° 1
mittel	„ 2
dick	„ 3

Schräge Federhaltung

Schrift	Auswahl
fein	N° 4
mittel	„ 5
dick	„ 6



Jede Auswahl (15) Federn 40 cts.
In allen besseren Schreibwarenhandlungen vorrätig

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Steinhauerarbeiten für das Verwaltungsgebäude des Hengstendepot in Avenches** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Direktion in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und franko unter der Aufschrift: «Angebot für Arbeiten in Avenches» bis und mit dem **14. März** nächsthin franko einzusenden an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 3. März 1900. (339)

Biel. Hôtel Schweizerhof
im Centrum der Stadt.

Komfortables Haus. Vorzügliche Verpflegung. Portier am Bahnhof.

Den HH. Geschäftsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

(252) **Marti & Kluser.**

Zweiggeschäfte: Hôtel „Krone" in Sonceboz (Berner Jura). Hôtel „Drei Tannen" in Leubringen ob Biel.

Aktiengesellschaft

Hôtels Thunerhof und Bellevue in Thun.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 15. März 1900, nachmittags 2 Uhr,

im Gesellschaftshaus Museum in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1899 und der Bilanz pro 31. Dezember 1899; Verfügung über das Betriebsergebnis und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Ergänzung des Verwaltungsrates.
3) Neubesetzung der Kontrollstelle.

Gedruckte Exemplare der Rechnung über Gewinn und Verlust mit Bilanz und Revisionsbericht der Kontrollstelle liegen von heute hinweg im Bureau F. Jäggi & Cie in Bern und bei der Kantonalbankfiliale Thun zu Handen der Herren Aktionäre bereit.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, werden höflich ersucht, ihre Zutrittskarten gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage in Bern im Bureau F. Jäggi & Cie und in Thun bei der Kantonalbankfiliale zu beziehen.

Thun, den 2. März 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
(323) *Der Vice-Präsident:*
G. Hofer-Lauzrein.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnerei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Amtliches Güterverzeichnis.

Lüscher, Albert, Alberts sel., von Aarburg, geb. 1860, gewesener Weinhändler in **Langenthal,** Anteilhaber der Firma Lüscher & Lehmann, Weinhandlung in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit den **2. Mai 1900** in die **Amtsschreiberei Aarwangen.** (312)

Aarwangen, den 27. Februar 1900.

Der Amtsschreiber: **Lanz.**

UNDERWOOD

Standard-Schreibmaschine

(Eine verbesserte Remington)

Hat vollständig sichtbare Schrift ohne Heben des Wagens und den besten Tabulator.

Generalvertretung: (1486)

J. G. Muggli

Bleicherplatz 50 **Zürich** Bleicherplatz 50

Warmwasser- und Dampf-

Central-Heizungen

(1207) Etagenheizungen

erstellen unter Garantie in rationeller Konstruktion

Fabrik im Industriequartier.

GEBR. LINCKE

ZÜRICH.

Silb. Med. Paris 1889. Goldene Medaillen Zürich, Bern, Genf.

Gesellschaft

für

Nutzbarmachung der Wasserkräfte a. d. Glatt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur nächsten

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 26. März 1900,** nachmittags 2 Uhr, in den **Gasthof zum Kopf** in **Bülach** zur Behandlung nachstehender Traktanden höflichst eingeladen:

1) Berichterstattung des Verwaltungsrates über die Geschäftslage.
2) Vorlage der Rechnung pro 1899 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3) Festsetzung der Dividende. (334)
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und Stellvertretern.
5) Verschiedenes.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Unterzeichneten, sowie vor der Generalversammlung im betreffenden Lokale bezogen werden.

Bilanz und Rechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren stehen vom 18. März an den Herren Aktionären bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Bülach, den 2. März 1900.

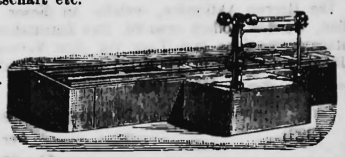
Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Ed. Zander.

Waagen jeder Grösse, Tragkraft und Konstruktion, für alle Zwecke des Handels, der Industrie, des Verkehrs, der Landwirtschaft etc.

Eisenbahnwaggon-Waagen, Fuhrwerkswaagen, Viehwaagen, Schmalspurwaagen, Laufgewichts-, Decimal- u. s. w. Waagen, Registrierapparate.



Billigste Preise.

Prospekte gratis und franko.

Ph. Jac. Schotthöfer, **Waagen- u. Maschinenfabrik, *Schifferstadt,*** Bahnhof, Pfalz.

Vertreter für die Schweiz: **E. Binkert-Siegwart,** Ingenieur, Karthausgasse Nr. 11, **Basel.** (128)

Aktiengesellschaft

der

Müllereimaschinen-Fabrik

vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc.

Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen

für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confiserien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.

Seidenbeuteltücher.

Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen

für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager. (163)

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Dampfmaschinen

Dampfkessel (731)

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

KING & Co, Zürich

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Aktiengesellschaft Schappe- & Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre ist die **Dividende pro 1899** auf **Fr. 45 per Aktie** festgesetzt und kann vom **26. Februar 1900** an gegen Abgabe des Coupons Nr. 5 mit begleitendem Bordereau an unserer Kasse (Rapportshof), sowie bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie, Ehinger & Cie** und **Zahn & Cie** erhoben werden.

Basel, den 23. Februar 1900.

(284) **Die Direktion.**

Aargauische Creditanstalt.

Der Coupon **Nr. 2** unserer Aktien wird mit **Fr. 30** vom **1. März** hinweg ausbezahlt in:

Aarau an unserer Kasse.
Basel bei der Tit. **Eidgenössischen Bank.**
Winterthur „ „ „ **Bank in Winterthur.**
Zürich „ „ „ **Schweiz. Kreditanstalt.**
Zofingen „ „ „ **Bank in Zofingen.**

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen, welche an obigen Stellen zu beziehen sind. (314)

Aarau, 27. Februar 1900.

Der Direktor:

J. J. Pfau.

A.-G. Schappe-Spinnerei Luzern in Emmenbrücke

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 21. Februar 1900 sind die noch ausstehenden Einzahlungen auf den Aktien wie folgt zu leisten:

a) **bis zum 15. März 1900 25 % = Fr. 250,**
b) **bis zum 15. Mai 1900 25 % = Fr. 250**

bei der **Bank in Luzern.**

Bei Leistung der zweiten Einzahlung werden die definitiven Titel ausgegeben. Nach § 7 der Statuten wird bei Nichteinhaltung dieses Termins ein Verzugszins von 6 % berechnet.

Für die A.-G. Schappe-Spinnerei Luzern:

(321) **Der Verwaltungsrat.**

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse: Spedition Basel. **Spedition u. Kommission.** *Telegramm-Adresse:* Spedition Anvers.

Regelmässiger täglicher direkter **Sammeldienst** zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen** und **Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter **Sammelverkehr** ab **Hâvre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co.,** 188, Rue Victor Hugo, **Hâvre.** Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg** und **Bremen.**

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für **Rheintransporte** ab **belgischen und holländischen Häfen.**

Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpedition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr. Lagerung.

Preisanfragen aus der Schweiz **(nach Basel erbeten)** werden umgehend beantwortet. (232)

Zu verkaufen:

Eine grössere Partie **eichene Transportfässer,** 500—600 Liter. Die Gebinde sind gut erhalten und teilweise wenig gebraucht. Abgabe stückweise oder en bloc. Interessenten wollen sich gef. unter Chiffre **Zag E 73** wenden an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **Bern.** (298)

---

(866)

Commis.

Ein junger Mann, Deutschschweizer, 27 Jahre alt, militärfrei, umfangreiche Kenntnisse in der französischen Sprache besitzend, und auch alle vorkommenden Arbeiten der Buchhaltung kennend, **sucht** entsprechende Stelle, wenn möglich per sofort. Gute Zeugnisse zu Diensten. — Offerten sub **Z. K. 1410** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (807)

Verbesserter (1480)

‚Schapirograph'

Patent ✠ Nr. 6449.

Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.**

Patentinhaber:

Papierhandlung

Rudolf Fürrer, Zürich,

13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.

Geschäftsbücherfabrikation.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.